

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Der Druckort unserer eigenen Anzeigen ist nicht gestattet.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei vorzeitiger Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., wovon entfällt 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 18. November

1891.

Nr. 313.

Politische Uebersicht.

Schon mehr als einmal haben wir auf den Umstand hingewiesen, daß die Ernennung des Dr. v. Stabrowski zum Erzbischof von Posen-Ostpreußen sehr verschiedenartig beurteilt wird...

Angesichts der Ernennung des Kralenka v. Stabrowski zum Erzbischof von Posen-Ostpreußen die folgenden geschichtlichen Umrisse der Polenpolitik sicherlich eine gewisse Aktualität beanspruchen können...

niffen. In der preussischen Fassung Posen exercirten Posenpolitische Parteien unter den Augen der beschämt dreinschauenden preussischen Offiziere...

So weit die Randgebung, welche wir unverkürzt in ihrer ursprünglichen Form zum Abdruck gebracht haben...

Nachdem das Randgericht in Genuß entgegen dem Art. 31 der Reichsverfassung, wonach während der Dauer der Reichstagsession ein Reichliches Vergehen gegen Mitglieder des Reichstags...

tagession für rechtswidrig erachtet wird. Der Reichstag wird dann darüber zu entscheiden haben...

Deutsches Reich.

Berlin, 18. Nov. Nach einer Meldung aus Hannover wohnt der Kaiser in der Vorstadt im königlichen Palace bis zum Schluß bei...

In einigen Blättern taucht die Meldung auf, Herr v. Rauchhaupt wolle sein Mandat im Abgeordnetenhaus niederlegen...

Am Montag begannen in Berlin die Verhandlungen des Landeskollegiums...

Zu erwidern, ob nicht die Verfassung und vor allem die finanzielle Selbständigkeit der Landwirthschaftlichen Vereine...

Aus diesem Anlasse hat die Landwirthschaftlichen Vereine Anträge an die Reichsregierung...

Die Kommission verneint nicht die mannigfachen Schwierigkeiten und Bedenken, welche sich dem Antrage des landwirthschaftlichen Centralvereins...

Die Beschlußfassung fand vorgestern noch nicht statt; die Beschlüsse sind...

Unterm Unionjahn.

Erste und letztere Sätze aus der englischen Arme von Eduard Maynard.

III. Drei kritische Tage.

(Schluß.)

Wieder lenkte sich die Sonne und wieder fiel Nacht auf die Erde. Lieutenant Rental und ich hatten uns auf den Boden geworfen...

„Wie wäre es, wenn wir oben hinaus gingen?“ fragte mein Kamerad mich schüchtern. Ich willigte ein und wir schlichen auf das Dach des Forts...

„Herr Lieutenant,“ sagte er nach einigen Minuten, „wollen Sie mir erlauben, den Apparat abzulösen und hereinzuholen?“

„Aber O'Donnell!“ „Why not, Sir? Da sind nur zwei Kerle da, die können zweimal schiefen und nochmal treffen, und der Apparat ist neu und gut.“

„Geh ich noch antworten konnte, war der Sergeant hinuntergetreten, hatte sein Gewehr genommen und sich angelehnt, die Sanftmuth, welche den Ausgang verbarrikadiren, auf einer Seite wegzuräumen.“

„Einige Augenblicke verfloßen. Dann plötzlich erhoben sich zwei Gestalten, der Sergeant und sein Waise, aus dem Saale und traten in vollem Laufe dem Hause zu.“

sicher jurid zu seinen ihn erwartenden Kameraden, die ihn mit lautem Jubel begrüßen.

Kaum war der Sergeant angelangt und der Eingang verrommelt, als wir Scharen der Schwarzen sich über die Ebene bewegten.

Gegen Morgen ward ich vom Posten mit der Meldung gewarnt, daß draußen in der Ebene sich ein Wesen umhertrieb, das, wenn auch in Kleidung dem hiesigen Subanen ähnlich, doch nicht den Eindruck machte...

„Lunderbare Mir war es, die dieser uns ergähte. Egyptischer Soldat, war er von den Subanen gefangen worden.“

„Lunderbare Mir war es, die dieser uns ergähte. Egyptischer Soldat, war er von den Subanen gefangen worden und hatte sein Leben nur dadurch erlitten können, daß er vorgebeugte, Gedächtnis zu bedienen, und da sich in ihrem Besitze gerade eine alte verrostete ägyptische Kanone befand, die ihnen seiner Zeit einmal in die Hände gefallen war, so ging man auf sein Anbieten ein.“







# Hohenzollern - Mäntel, Havelocks, Schlafröcke, Reisedecken, Herren-Plaids, seidene Shawls und Taschentücher

empfehlen in großem Sortiment zu billigen Preisen.

Weichselts mache ich auf einen Posten **Buckskin-Rester und Stoffe** voriger Saison, welche ich billig abgebe anmerken.

## F. J. Schultz, Gr. Steinstr. 16, Atelier für Herren-Confection.

Verlag v. B. J. Voigt Weimar.

**Rechenhelfer**  
 oder Ausrechner  
 für den Ein- und Verkauf  
 nach Maß und Pfennigen  
 deutscher Reichsmünze  
 von 1 Pfennig bis zu 800 Mark,  
 nach Stücken, Centnern, Kilogrammen,  
 Kestloten, Vieren, Metern  
 und sonst im Handel vorkommenden  
 Gegenständen von 1/2 bis 1000  
 genau und fehlerfrei berechnet.  
 Schönste Auflage.  
 Gebunden. 2 Mark.  
 Vorräthig in der Buchhandlung  
 von Ludw. Hofmeister,  
 Poststraße 13 in Halle a. S.

Prachtvolle  
**Blech-Grabkränze**  
 erzieht und empfiehlt  
**Moritz König,**  
 Rathhausgasse  
 Nr. 9.

Ein gutes freuzloßiges  
**Pianino,**  
 sehr feine Ausstattung und vorzüglichster  
 Ton, ist billig zu verkaufen  
 Gr. Ulrichstraße 23, I. r.

Sonnabend den 21. November  
 eröffne ich meine  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 in den neuerbauten Räumen und lade (auch Nichtkäufer)  
 zum Besuche freundlich ein.



**C. F. Ritter,**  
 Größtes Puppen- und Spielwaren-  
 Magazin der Provinz,  
 Leipziger - Straße 91.



Zu dem bevorstehenden  
**Weihnachts-Feste**  
 bitte ich Aufträge rechtzeitig aufgeben zu wollen.  
 Ganz besonders empfehle ich meine künstlerisch ausgeführten  
**Vergrößerungen**  
 in jedem Format,  
 auch nach allen vergilbten Bildern.

**Photographisches Atelier C. Höpfner Nachf.,**  
 Poststraße 13, I. Fritz Möller.

Mein Bureau befindet  
 sich jetzt  
**Kl. Steinstrasse 6,**  
 zwischen dem **Halleschen**  
**Bankvereins-Gebäude** und  
 dem **Königl. Amtsgericht.**  
**Der Justizrath Herold.**

Meiner geehrten Kundschaft zeige  
 hiermit ergebenst an, daß ich jetzt  
**Alter Markt 20** wohne. Gleichseitig  
 halte mich der geehrten Damen zur  
 Anfertigung aufstehender **Damen-  
 garderobe** bestens empfohlen.  
 Hochachtung **L. Gessner.**

**Nachschaffzettel, Testamente**  
 u. Kaufverträge fertigt u. Auctionen  
 hält ab **H. Pauly,** Hauptstr. 13b, p.  
**Gründlicher Malier-Interieur**  
**Meckstraße 7, I.**

Zum **Malierinnen** empfiehlt sich  
**B. Döll,** Georgstraße 6, II.

**Für Bräutleiden,**  
**Bluthusten, Nerven, Chron. Krank-**  
**heiten** bin ich jeden Sonnabend von  
 1 1/2 - 2 1/2 Uhr im **Wettiner Hof** in  
 Halle a. S. zu sprechen. Einzig aktive  
 Behandlung seit 20 Jahren durch  
 trockene warme **Einwickelungen,** vor-  
 zugsweise bei **Kindern.**  
**Dr. Steinbrück** von  
**Bad Nen - Dörsch.**

**Fertige Costüme**  
 ausgezeichnet d. gewählteste Façons,  
 unübertroffenen Schnitt und billige  
 Preislage von 15, 20, 25 u. s. w. sehen  
 zum Verkauf.  
**Frau L. Winkler,**  
 Damenschneiderei, **Albrechtstr. 28, I.**  
 Für ein jähriges Mädchen wird  
 Nachmittags **Privatstunde** erteilt.  
 Offerten unter **F. 5430** an **J.**  
**Bart & Co.** hier.

**Hausflachten** wird angenommen  
**Döberglaucha 12.**

**Balfächer,**  
 echte Straußfächer, weiß, rot, blau, grau,  
 4, 5 1/2, 8, 10, 12, 13 1/2, 17, 20 bis  
 60 Mark.  
**Balfächer** mit Schwanfächer  
 1 1/2, 2, 3 Mark.  
**Gesellschaftsfächer,** schwarz und grau, von 3 Mark an.  
**Crèpefächer, Atlasfächer** in allen Preislagen.  
 Allergrößte Auswahl, enorm billig.  
**Klooss & Bothfeld,**  
 Große Ulrichstraße 9.

**Ferd. Müller, Glasmalerei-Anstalt, Quedlinburg.**  
 Planne und ornamentale Kirchenfenster, besagl. für Wohn-,  
 Schul- und Verkaufsfenster, Treppenhäuser, Oberlichte etc. in vollendet  
 künstlerischer Ausführung. Größte Auswahl von Zeichnungen jeder Art.  
 Tausende von Anerkennungen. Illust. Katalog frei.

Poststr. **R. Ranzenhofer** Poststr.

empfehlen gelegentlich der jetzigen Jahreszeit  
**Knaben-Stulpenstiefel** von vorzüglicher Qualität  
 zum **Selbstkostenpreis**  
 wegen Aufgabe dieses Artikels.  
 Gleichzeitig stelle eine große Auswahl **zurückgekehrter**  
**Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel** und **Schuhe**  
 unter **Selbstkostenpreis** zum **Anverkauf.**

**Zum Todtenfest!**  
 Große Auswahl von **Kränzen** empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Kunst- und Gaudelgärtner,**  
**C. Baake,** Französische Stiftung,  
 Blumengeschäft **Königsstraße 19.**

**Paffende Weihnachts-Geschenke.**  
**Angora-Ziegenfelle,**  
 direkt vom Cap bezogen, schneeweiß, zu Teppichen, Vorhängen u. s. w. paffend,  
 (bedeutend haltbarer und eleganter als Straß-, Web- und Wollstierfelle), bis  
 zu 115 cm lang ohne Stoff sind billig zu haben bei  
**Bahn,**  
 Große Bauhausgasse 28.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: **W. König** in Halle.

**Reinleinenes Taschentücher**  
 empfehlen als passende **Weihnachtsgeschenke** in weiß, farbig, bunt-  
 farbig, nur in bester Güte gefertigt, vollständig fechtweise und tabel-  
 los zu äußerst ermäßigten Preisen in 50 cm Größe, à Dbd. 3, 4,  
 5, 6-9 u.  
**Staubtuchentücher** à Dbd. von 1 u. an.  
 Säumen und Beizen in bester Ausführung, billigst.  
**Tischtücher** und **Servietten** in schönsten Mustern billigst.  
**Damast-Gesetz,** reinleinen, für 6 Personen zu 9 u.  
**Pandur** in großer Auswahl preiswürdig.  
**Reinleinenes** Feines à Schodt 7, 8, 9, 10, 11 Tdte.  
**Schnabel & Grünberg,**  
 22, Leipziger-Straße 22,  
**C. A. Schnabel, 2. Gr. Märkerstr. 2.**

**Junker & Ruh-Maschinen**  
**Verbessertes Singer-System.**  
 Vorzügliches Fabrikat von unübertrof-  
 fener Leistung. - Grosse Dauerhaftigkeit. -  
 Aeusserst geräuschloser Gang. - Gediegene  
 Ausstattung.  
 Illustrierte Kataloge und Beschreibungen gratis.  
**Vorrätig in jeder grösseren**  
**Nähmaschinenhandlung.**  
**Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik,**  
 Karlsruhe, Baden.



Wenige Krankheiten sind von solch lästigen, den ganzen Körper in Mit-  
 leidenschaft ziehenden Nebenleiden begleitet, wie **Blutschucht, Blutarth und**  
**Schwächezustände, Schlechter Appetit, schlechte Verdauung, Kopfschmerz,**  
**Schlafllosigkeit, Mattigkeit, Unlust zum Arbeiten, fortwährende Verstimmung,**  
 das sind alles unangenehme Folgen. Tatsächlich als wirksam erwiesen haben sich  
 in tausenden von Fällen gegen **Blutschucht, Blutarth und Schwächezustände**  
 die **Königer Klosterpilzen.** Der Gebrauch derselben kann daher nicht  
 genug empfohlen werden. In Apotheken à 1,50 M. zu haben.  
 Wo nicht direct, von der **Dom-Apothek, Köln a. Rh.,** gegen Voreinsendung  
 des Betrages oder Nachnahme.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**

**Kaffee-Tafel-  
 Wasch-  
 geschirre**  
**G. Köhlig**  
 Leipzigerstrasse  
 92.



**Pflüschgarnituren** von 130 Mark  
**Ripsgarnituren** . . . 95 . .  
**Divan-Sophas** . . . 45 . .  
**Sophas** . . . 30 . .  
**Bettstellen m. Matrassen** 22 . .  
**Beritow, Schränke, Tisch, Stühle**  
 verkauft und fertigt nach Wunsch an  
**W. C. Zepfel,** fr. engl. Polsterwerkst.  
**Beritow, Kommoden, Klei-**  
**stische, Küchenschänke,** hat auf Lager u.  
 verk. zu billigen Preisen  
**A. Abelmann,**  
**Meckstr. 8, Tischlermstr.**

**Kranzbänder**  
 empfiehlt zu **Preispreisen**  
**B. Christ,** Halle a. S.,  
 Gr. Steinstr. 12.

**Hohes Paneel-Sopha**  
 mit **Spiegel**  
 ausnahmsweise sehr billig zu verkaufen,  
 liegen geblieben **Geißstraße 63.**  
 Ein **fr. Willard** mit **dopp. Bubel-**  
**tonie** eine **ex. Feuerstunde,** jedes  
 soll neu, soll auf, über einzu u. verkauft  
 nach **Platz 21, Zimmerl.,** Mühlgraben 21.  
**Gobelbänke** verkauft  
**Schweitzerstr. 34, Hof**  
 [Mit 2 Beisitzern.]